



Werben für den Mitmachtag: Heike Hormann-Brandt und Karen Wiborg vom Paritätischen sowie Stefan Honrath von der Kreissparkasse.

Mitmachtag bietet viele Möglichkeiten zur Hilfe

Am morgigen Sonnabend stellen sich elf Institutionen vor

Viele Menschen würden sich gern ehrenamtlich engagieren, wissen aber oft nicht so recht, wo und wie. Hier kann der fünfte Peiner Mitmachtag am morgigen Sonnabend helfen.

PEINE. „Wir möchten die unterschiedlichen Möglichkeiten aufzeigen“, erklärt Karen Wiborg von der Freiwilligen-Agentur des Paritätischen. Gemeinsam mit der Bürgerstiftung organisiert sie den Mitmachtag und konnte elf Institutionen für eine Teilnahme gewinnen. Neben

Partnern wie Ökogarten, Peiner Tafel, Weltladen und Bündnis für Zivilcourage sind auch einige Institutionen erstmals dabei. „Caritas, DRK, der Wohnpark Fuhseblick, Kreissportbund und das Mehrgenerationenhaus Rosenhof haben Premiere. Sie bieten Projekte vom Lesezauber über den türkischen Tag bis hin zur Mitarbeit im Kleidershop an“, sagt Wiborg.

„Der Mitmachtag ist eine zeitlich abgeschlossene Aktion, ohne weitere Verpflichtungen“, betont sie.

● Morgen am Mitmachtag

gibt es viele Aktionen an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten. Sie sind zu erfragen bei Karen Wiborg, Telefon 05171/582777. Wer sich engagieren möchte, aber morgen keine Zeit hat, kann sich ebenfalls mit der Freiwilligen-Agentur in Verbindung setzen. Karen Wiborg ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12.30 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr im Büro an der Hannoverschen Heerstraße. Nähere Infos gibt es auch im Internet unter www.paritaetischerpeine.de.